

# SLSP

Swiss Library  
Service Platform

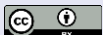


## Workshop

**Von Konsortium zu Konsortium?**

**Erfolgreiche Nachnutzung und  
Weiterentwicklung von konsortialen  
Finanzierungsmodellen**

Open-Access-Tage 2025  
18. September 2025  
Universität Konstanz



This work is licensed under a [Creative Commons Attribution 4.0 International License](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/).

# Agenda

- 1 Vorstellung und kurze Einführung (5 min)
- 2 Gruppenarbeit - Diskussion in Kleingruppen: Was kann unter Nachnutzung verstanden werden? (20 min)
- 3 Kurzinputs: Simone Franz/TIB in Hannover und Sebastian Schaarschmidt/SLUB Dresden (15 min)
- 4 Gruppenarbeit - Pinnwandabfrage: Übertragungsszenarien (30 min)
- 5 Abschliessende Diskussion (20 min)

# Hintergrund

## **Förderung von Diamond Open Access**

...durch Schaffung konsortialer Finanzierungsmodelle für Zeitschriften (und Bücher)

## **KOALA als Modell**

...und seine Nachnutzung und Weiterentwicklung

## **CoDOA**

...Projekt zum Aufbau eines nationalen Diamond OA Konsortiums in der Schweiz

# Gruppenarbeit

- Was verstehen/verbinden Sie mit dem Begriff Nachnutzung?
- Welche Erwartungen haben Sie an den Workshop?



# Input Simone Franz (TIB)

Open-Access-Konsortialmodelle verbreiten –  
Erfahrungen aus dem Projekt KOALA-AV



# Open-Access-Konsortialmodelle verbreiten – Erfahrungen aus dem Projekt KOALA-AV

# Agenda

Das KOALA-Modell und das Projekt KOALA-AV (2023–2025)  
Erfahrungen bei der Suche und dem Aufbau von Konsortialstellen  
Unterstützungsmöglichkeiten und Kooperationsvereinbarung  
Fazit

# Das KOALA-Modell...

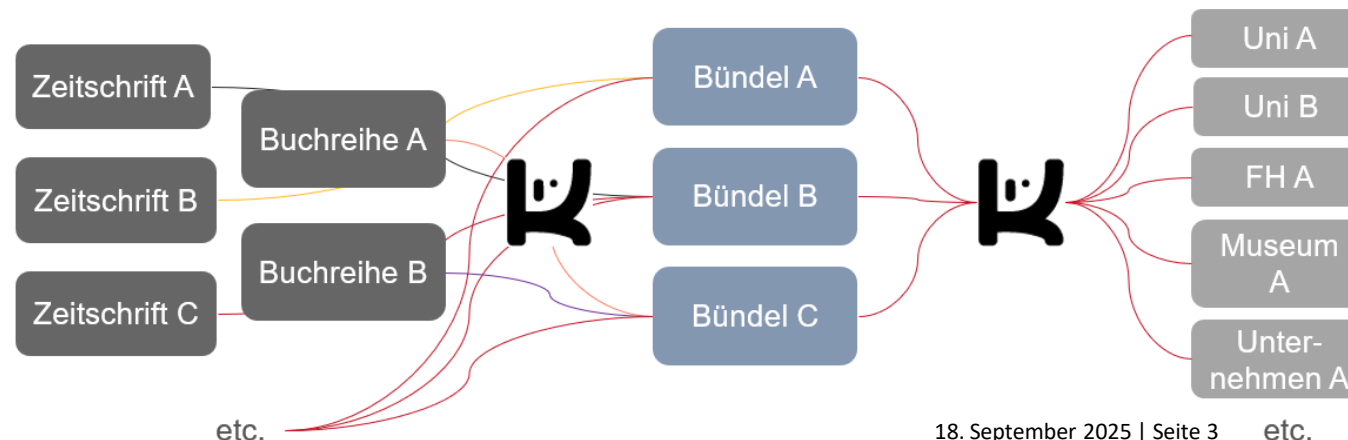


- [Konsortiale Open-Access-Lösungen Aufbauen](#) (KOALA)

**Ziel:** faire und nachhaltige gemeinschaftliche Finanzierung qualitätsgesicherter APC-freier Open-Access-Publikationen (= „Diamond Open Access“)

- Entwicklung im gleichnamigen BMBF-Projekt (2021–2023) durch die Technische Informationsbibliothek (TIB) in Hannover und das Kommunikations-, Informations-, Medienzentrum (KIM) der Universität Konstanz
- Ermöglichung einer **Vollfinanzierung der Betriebskosten** für Zeitschriften und Buchreihen für eine **Laufzeit von 3 Jahren** durch Bibliotheken, Forschungseinrichtungen, Stiftungen, Unternehmen und Einzelpersonen (**Kostentransparenz** inkl. jährlicher Verwendungsnachweise)
- exakte **Höhe der Beiträge abhängig vom Finanzierungsvolumen** der jeweiligen Bündel (KOALA-eigenes, 7-stufiges Tiering)

**KOALA** TIB





# Das KOALA-Modell...

## Mindeststandards:

- basierend auf dem [Anforderungskatalog der Initiative Plan S](#), ergänzt durch die [Principles of Transparency and Best Practice in Scholarly Publishing](#) von COPE, DOAJ, OASPA und WAME (aktuelle Version online abrufbar: <https://www.tib.eu/de/services/koala/mindeststandards>)

## 4 Anforderungsgruppen:

- Copyright und Lizenzen (u. a. Volltextzugang, CC-BY)
- technische Vorgaben, Metadaten und Indexierung (u. a. Metadatenvergabe, Langzeitarchivierung)
- Finanzierung (Transparenz hinsichtlich finanzieller Aufwände)
- Redaktionsprozesse, Qualitätssicherung, inhaltliche Ausrichtung etc. (u. a. Peer Review, frei zugängliche Informationen zu Eigentümerschaft, Redaktion, Statistiken, Publikationsleistung etc.)

# ... und das Projekt KOALA-AV 2023–2025

- [Konsortiale Open-Access-Lösungen Aufbauen – Ausbauen und Verankern](#) (KOALA-AV)

**Ziel:** breitere **Verankerung** von Diamond-Open-Access-Konsortien in Deutschland und darüber hinaus

- **Vereinfachung und Standardisierung** der Abläufe zur Konsortialgründung und -durchführung basierend auf Erfahrungen von Projektpartnern und weiteren Stakeholdern (bspw. konsortialführende Einrichtungen)

## Arbeitspaket 5: Open-Access-Konsortialmodelle verbreiten

- Notwendigkeit neuer **Open-Access-Konsortien an weiteren Standorten**
- **Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch** mit anderen konsortialführenden Einrichtungen
- **Motivation zu eigenen Aktivitäten** und Erörtern von **Kooperationsmöglichkeiten**



Gefördert durch:



# Erfahrungen bei der Suche und dem Aufbau von Konsortialstellen

- Kontakt zum [Fachinformationsdienst Sozial- und Kulturanthropologie](#) (FID SKA) und dem Projekt [EthnOA – Open Access in den ethnologischen Fächern](#)
- Erfahrungsaustausch mit dem [Kompetenzzentrum für Lizenzierung](#) hinsichtlich der Finanzierung von Open Access
- **Kompetenzzentrum für Lizenzierung und Fachinformationsdienste sind wichtige Partner** bei der Findung konsortialer Finanzierungslösungen für die Ende 2025 auslaufenden sozial- und medienwissenschaftlichen Pilotbündel

# Pilotbündel und neue Konsortialstellen

## KOALA Medienwissen- schaften 2023–2025

- [Bewegtbilder](#)
- [Yearbook of Moving Image Studies](#)

**Pledging-Phase** des Bündels „KOALA  
Medienwissenschaft 2026–2028“  
(Konsortialführung: Fachinformationsdienstes  
Medien- und Kommunikationswissenschaft, [FID  
Media](#)) vom **25. August bis 7. Oktober 2025**  
([mehr Informationen](#))

**Pledging-Phase** des „SocioHub-  
Zeitschriftenbündel 2026–2028“  
(Konsortialführung: [FID Soziologie](#)) vom **14. Juli  
bis 29. September 2025** ([mehr Informationen](#))

Unterstützt durch die Service-Teams des Projekts  
[Kompetenzzentrum für Lizenzierung](#)

## KOALA Sozialwissen- schaften 2023–2025

- [GENDER –  
Zeitschrift für  
Geschlecht,  
Kultur und  
Gesellschaft](#)
- [sub\urban.  
zeitschrift für  
kritische  
stadtforschung](#)
- [Open Gender  
Journal](#)
- [Forum  
Qualitative  
Sozialforschung](#)

# Unterstützungsmöglichkeiten

## Materialien (z. T. in englischer und deutscher Sprache)

Teilen von

- Erfahrungen (z. T. gemeinsam mit der SLUB)
- Mindeststandards
- Musterverträge
- Teilnahmevereinbarungen
- Produktdatenblätter
- Vorlagen für die Finanzierungsumfragen mit LimeSurvey
- Verwendungsnachweise

# Unterstützungsmöglichkeiten

## Austauschformat für konsortialführende Einrichtungen

- weitere Akteure in der konsortialen Finanzierung von Diamond Open Access in Deutschland ([edu consort oa](#) und [OLEKonsort](#))
- **Diskussion** spezifischer **Fragen** und **Herausforderungen auf der Arbeitsebene**
- **Entwicklung von Lösungen** aus unterschiedlichen Perspektiven
- Teilnehmende: aktuell 6 Einrichtungen
- Turnus: alle 2 Monate (künftig alle 3 Monate)
- bisherige Themen: Koordination der einzelnen Einrichtungen sowie ihre Abstimmungsprozesse, Akquise von Journals und Books sowie deren Bündelung, weitere Themen (u. a. Konsortenmanagement) in Vorbereitung

Gründung einer digitalen Fokusgruppe „[Konsortiale Open-Access-Finanzierung](#)“ mit [Mailingliste](#) ([open-access.network](#)) und nachhaltiger Wissensaufbau durch Wiki.

# Kooperationsvereinbarung

- **rechtliche Absicherung** beider Seiten durch Kooperationsvereinbarung
- **Regelung der Anwendung der Mindeststandards** und deren Aktualisierungen sowie die **Weiterverwendung des Namens „KOALA“** und des **Logos**
- keine Festschreibung der **Modalitäten der Konsortialführung**

**KOALA** SLUB

**KOALA** FID Media

**Flexibilität in der Umsetzung des Modells, um unterschiedlichen Bedarfen, rechtlichen Rahmenbedingungen und institutionellen Ausgangslagen vor dem Hintergrund fachlicher Schwerpunkte gerecht zu werden.**

# Fazit

- Organisation, Angebot und Förderung von Diamond-Open-Access-Lösungen muss auf **mehrere institutionelle Schultern verteilt** werden
- KOALA-Modell für Periodika **verschiedener Fachdisziplinen** gleichermaßen praktikabel (großer Bedarf v. a. in den Geistes- und Sozialwissenschaften)
- KOALA-Modell ist **flexibel**
- unterschiedliche institutionelle Voraussetzungen führen zum **Aufbau eigener Expertise**, die geteilt wird
- **Multiplikatorenfunktion** konsortialführender Einrichtungen
- **Wandel** vom **Wissenstransfer** zum **Wissensaustausch** und zu **stärkerer Vernetzung**
- **Herausforderungen**
  - **Rechnungsstellung** (insbes. bei Scholar-led-Publikationsorganen)
  - Klärung **rechtlicher Rahmenbedingungen** (Anpassung von Musterverträgen und – teilnahmevereinbarungen, Servicepauschale, Umsatzsteuer) erfordern juristische Expertise
  - **administrativer Aufwand, Kommunikations- und Abstimmungsaufwand** aufgrund der Vielzahl von Akteuren relativ hoch



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bei weiteren Fragen und/oder Interesse am Aufbau fairer und nachhaltiger gemeinschaftlicher Finanzierung qualitätsgesicherter APC-freier Open-Access-Publikationen kommen Sie gerne auf uns zu.

Webseiten: <https://www.tib.eu/de/services/koala> (Webseite KOALA-Konsortialdienst)

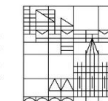
<https://projects.tib.eu/koala/projekt/> (Projektwebseite KOALA-AV)

Kontakt: [koala@tib.eu](mailto:koala@tib.eu)

Social Media: [https://openbiblio.social/@oa\\_koala](https://openbiblio.social/@oa_koala)



Universität  
Konstanz



Gefördert durch:



GEFÖRDERT VOM



Creative Commons Namensnennung 4.0 Deutschland  
<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>

# Input Sebastian Schaarschmidt (SLUB)

KOALA-SLUB etablieren – Impulse aus Lessons Learned





**SLUB**

Wir führen Wissen.

## **Von Konsortium zu Konsortium: KOALA-SLUB etablieren– Impulse aus lessons learned**

18. September 2025  
Sebastian Schaarschmidt  
SLUB Dresden  
Abt. 3: Bestandsentwicklung  
[koala@slub-dresden.de](mailto:koala@slub-dresden.de)

# Ein konsortiales Finanzierungsmodell nachnutzen KOALA an der SLUB implementieren



- intensiver Austausch mit der TIB
- Vorlagen, Expertise, Materialien zur Verfügung gestellt und genutzt
- keine 1:1 Übernahme möglich
- gemeinsame KOALA-Mindeststandards

# Ein KOALA-Pilotprojekt an der SLUB installieren

## Was sind die wesentlichen Bausteine?



Vertragsgrundlagen

Steuerliche  
Würdigung

Fähigkeit zur  
Organisation von  
Finanzströmen

Teilnahme  
organisieren

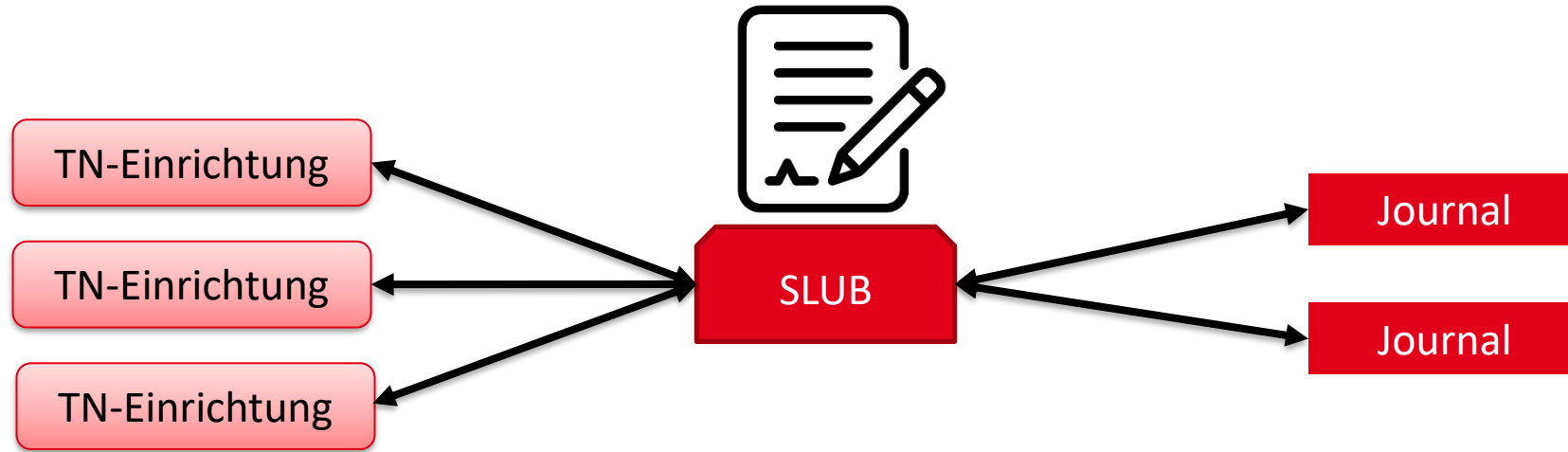
Beratung und  
Kommunikation Hgg.  
der Periodika/  
Journals

Werbung für  
Finanzierungsumfrage

Verankerung in  
internen  
Geschäftsgängen

# Rechtliche Rahmenbedingungen

## Das juristische Fundament

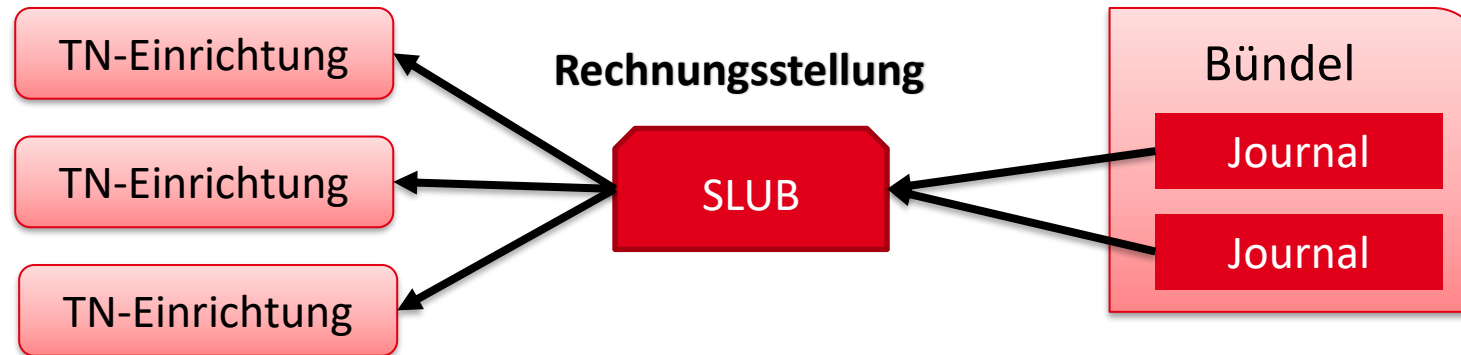


- rechtl. tragfähige Rahmenbedingungen in beide Richtungen schaffen
- A) Verträge mit Periodika B) Verträge mit teilnehmenden Einrichtungen
- institutioneller Hintergrund bestimmt Ausgestaltung → Vorlagen nutzbar aber anzupassen
- Prüfaufwände auf beiden Seiten → ggf. Anpassungen und Beratung notwendig

# Finanzströme

## Gelder von den Finanzierenden zu Finanzierten transferieren

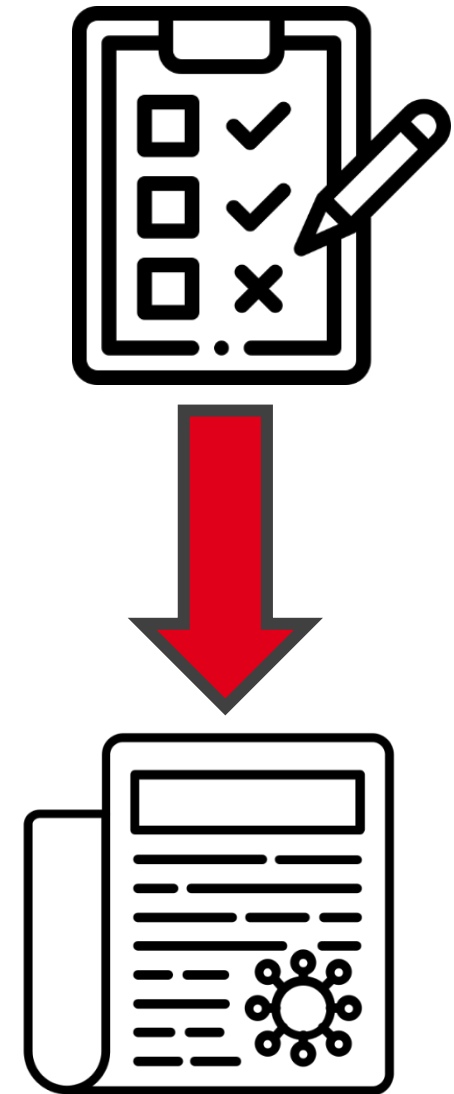
- KOALA: Finanzstrom auf Basis von Rechnungen
- Alternative: Anbieter/Journals stellen Teilnehmenden die Rechnungen direkt
- Fähigkeit zur Rechnungsstellung bei den Journals notwendig
- Workload skaliert mit Zahl an Bündeln, Journals und TN-Einrichtungen → Kapazität einplanen
- Integration in Budgetverwaltung/Kontoführung
- Klärung der Steuerfragen



# Auswahl der Journals

## Partnerschaften und Mehrwehrt

- transparente Kriterien etablieren und einfordern
- Beratungsbedarfe einkalkulieren
- Journals die bereits im (Diamond) Open Access publizieren vs. Flipping
- fachliche Schwerpunkte setzen?
- Wie Mehrwehrt bemessen? → Relevanz und Renommee?
- Finanzbedarfe der Journals prüfen → Verwendung des Geldes kontrollieren → Akzeptanzbildung
- Vollförderungen vs. Zuschüsse
- Finanzierungsdauern als Ausgleich zw. Bedarfen der Finanzierten und Finanzierenden

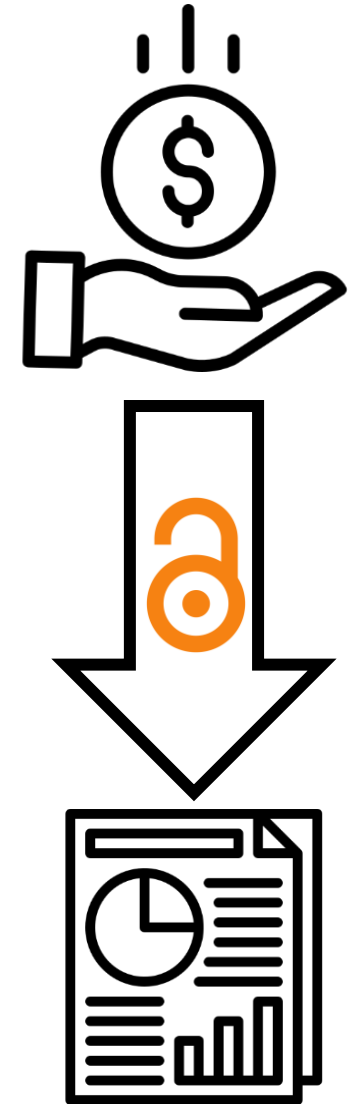




# Finanzierung einwerben

## Beteiligung sicherstellen

- nationale Mittel für internationale Journals? → Internationalität von Forschung
- (D)-OA-Finanzierung als Teil des Erwerbungshandelns stärken: Informationsversorgung vs. Fördern des Publizierens (Karriereförderung?)
- Flexibilität bei nicht vollständigem Finanzierungserfolg bewahren
- vorhandene Verteiler nutzen; Effektivität gezielter Ansprachen
- Mehrwerte herausarbeiten
- Mittelkonkurrenz



# Gruppenarbeit

- Welche typischen Differenzen/Besonderheiten in Bezug auf unterschiedliche Szenarien der Nachnutzung (Einzelinstitutionen, Verbünde/Partnerschaften, Länder) lassen sich ausmachen?



# Abschlussdiskussion

- Welche Chancen bietet die Nachnutzung von Finanzierungsmodellen?
- Welche Herausforderungen müssen gemeistert werden?
- Gibt es Erfolgsfaktoren für erfolgreiche Nachnutzungen?